

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 73.

Mittwoch den 27. März.

1861.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1861 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis **spätestens 10 Uhr Vormittags** einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Charfreitage (den 29. März) predigen:

**Zu H. S. Frauen:** Donnerstag den 28. März Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dr. Franke.

Freitag den 29. März um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Donnerstag den 28. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Weide.

Freitag den 29. März um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Donnerstag den 28. März Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Windernele.

Freitag den 29. März um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**In der Domkirche:** Donnerstag den 28. März Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorbereitung Herr Superintendent Dr. Neuenhaus.

Freitag den 29. März um 10 Uhr Herr Domprediger Jahn. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Predigt und Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Donnerstag den 28. März Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte (für den Charfreitag mit) und Communion Herr Pastor Hoffmann. Um 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 29. März um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Vesper Derselbe.

**Zu Glaucha:** Donnerstag den 28. März Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Freitag den 29. März um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 28. März Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung.** Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirectio  
von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung,

die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L. a 1 Thlr. betreffend.

Höherem Auftrage zu Folge bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Fürstlich Reuß-Plauischen Ministeriums zu Gera, die auf Grund der Verordnung vom 27. März 1849 und der Bekanntmachung vom 27. Juli 1852, verausgabten und noch im Umlauf befindlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L. a 1 Thaler in Gemäßheit des im §. 12. der gedachten Verordnung gemachten Vorbehaltes nunmehr eingezogen werden sollen.

Zum Umtausche dieser Kassen-Anweisungen gegen andere, in Gemäßheit des Gesetzes vom 7. Januar 1860 und der Bekanntmachung vom 9. Juni 1860 ausgefertigten Kassen-Scheine gleichen Betrags bei der Fürstlichen Hauptamts-Kasse in Gera, ist eine Frist bis einschließlich den 31. December 1861 dergestalt festgesetzt, daß die gedachten alten Kassen-Anweisungen bis einschließlich den 30. November 1861 neben den neuen Kassenscheinen volle gesetzliche Geltung für den Verkehr behalten, während des Monats December aber nur noch bei der vorgedachten Kasse umgetauscht werden können, und mit dem 1. Januar 1862 völlig werthlos werden.

Der Umtausch erfolgt im Wege unmittelbarer Auswechslung und es ist eine Correspondenz dabei ausgeschlossen.

Merseburg, den 18. März 1861.

**Königliche Regierung.**  
(gez.) von Wedell.

### Auction.

Mittwoch den 27. März cr. Nachm. 1 Uhr versteigere ich im Auctions-Local des Königlichen Kreis-Gerichts ca. 400 Stück Apfelsinen u. 1 Parthie Feigen, Johannisbrod und Rüsse.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

### Auction.

Mittwoch den 27. März Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 sehr verschiedenartige Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Taback, Cigarren, leichte Tisch- u. Suppenmeine u. Spirituosen zc.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

### Holz-Auction.

Donnerstag den 28. d. M. sollen von Vormittag 9 Uhr an eine Quantität gutes Brenn- und Nutzholz meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden Taubengasse Nr. 3.

14 bis 15,000  $\mathcal{R}$  werden am 1. Juni c. gegen gute hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen disponibel. Erfurt, den 19. März 1861.

Die Stadtkasse.

Zimmermann. Sahn.

Eine Parthie zurückgesetzter Kinderfaschen will ich zu auffallend billigen Preisen verkaufen.  
**Heinrich Stepany.**

1 gutes Federbett, 1 do. Koffer, 1 Mehlkiste m. Untersch., 1 kupferner Kessel, 1 Stufent., Ofenthüren u. a. S. werden d. 28. März Nachm. 2 Uhr gr. Braubaug. 29 an den Bestbietenden verkauft.

Beste trockene Braunkohlensteine werden zum Preise von 4  $\mathcal{R}$ . 20 Sgr. pro Tausend frei in das Haus geliefert. Preis auf dem Plage 4  $\mathcal{R}$ . pro Tausend.

Formplatz Oberglauch a Nr. 26. **Bernstein.**

Feinstes Weizenmehl, a 4  $\mathcal{U}$ . 9 Sgr.,  
frische bair. Schmelzbutte, a  $\mathcal{U}$ . 7 $\frac{3}{4}$  Sgr.,  
fein gemahl. Raffinad, a  $\mathcal{U}$ . 5 Sgr.,  
schöne große helle Rosinen a  $\mathcal{U}$ . 4 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
beste neue Corinthen 8  $\mathcal{U}$ . für 1  $\mathcal{R}$ .  
feine Gewürze empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt.

Feinstes Döllniger Weizenmehl, a Meße 8 Sgr. 6  $\mathcal{L}$ , weißes Roggenmehl a  $\frac{1}{4}$  Schfl. 19 Sgr. empfiehlt **C. Wiesel**, Schülershof 15.

### Trockne Gese

in jedem Quantum täglich frisch bei

**Theodor Eisentraut.**

### Böhm. Bretter

sind wieder angekommen und verkauft preiswerth  
**C. Sonnemann**, Neustadt Nr. 7.

Ein kleiner Wagen nebst 3 Zughunden zu verkaufen Geißstraße Nr. 23.

Eine Grube Dünger ist zu verkaufen  
an der Moritzkirche Nr. 3.

Ein schöner großer Vogelbauer, passend in einen Garten, billig zu verkaufen Leipzigerstr. 7.

Böttcherspäne zu haben Moritzkirche Nr. 5.

**Der Ausverkauf große Ulrichsstraße Nr. 50  
im Lehmann'schen Puz- und Weißwaaren-Geschäft wird fortgesetzt.**

Sammet- u. Seidenbänder, Brüsseler Tüll u. breiten Kleidertüll, schwarzen Seidentüll zu Fuchus, Mantillen u., schwarze u. weiße Blondes u. Kanten, Spitzen u. Zwischensatz, Stickereien, aufgezeichnete Röcke u. Rockkanten, Puzhauben sehr schön von 15 Sgr. an, Hüte u. Coiffuren, garnirte Aermel u. s. w.  
Alles zu Spottpreisen, um bis 1. April damit zu räumen.

Für reine Tuchschnitte zahle ich 2 Sgr., für Lumpen 5 und 6 S., für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis.  
**Rebuschiesß, große Brauhausgasse Nr. 2.**

**A. Lange, Tapezier und Decorateur,  
im „blauen Secht“,**  
empfiehlt s. Lager fertiger **Feder-Matratzen**  
in jeder Größe und zu jedem Preise.

Alle andere alte und neue Arbeiten, in mein Fach schlagend, werden prompt ausgeführt.

**Agentur-Gesuch.**

Ein in Plauen ansässiger Agent, mit guten Referenzen versehen, sucht die Vertretung eines hiesigen Producten-Geschäfts, sowie Spirit und Del, für's Voigtland zu übernehmen.

Hierauf bezügliche Offerten unter R. 18 besördert die Expedition d. Bl.

Zur Kohlenformerei suche ich einen Mann mit Frau als Trockenmeister. Lange Gasse Nr. 18.

Zwei Torfmacher gesucht alter Markt Nr. 11.  
**Braust.**

Ein zuverlässiger Pferdeknecht wird sofort gesucht.  
**G. Hudel.**

Ein Laufbursche, welcher zugleich ein Pferd gut zu besorgen versteht, kann sofort in Dienst treten bei  
**Dr. Gräfe, Steinweg Nr. 26.**

Einen Burschen nimmt in die Lehre  
**C. Mangelsdorf, Stuhlmachermeister,  
Graseweg Nr. 10.**

Ein Kellner mit guten Zeugnissen versehen findet Condition im Gasthof „zur grünen Lanne.“  
Halle. **Thiele.**

Eine Frau zur Gartenarbeit ges. im Rathswerder.

Ein gut empf. Mädchen, in Küche u. Haus erfahren, sucht noch Dienst. Geehrte Herrschaften erfahren das Nähere Fleischergasse Nr. 17, 1 Tr.

Ein nicht zu schwaches Mädchen von außerhalb findet zum 1. April einen Dienst als Kindermädchen  
Leipziger Straße Nr. 50.

Ein junges, anständiges Mädchen, das das Puzmachen erlernen will, kann sofort antreten bei  
**Alb. Schneider, Leipziger Straße Nr. 7.**

Eine Aufwartung sucht Schmeerstraße Nr. 27.

Eine Aufwärterin wird sofort gesucht. Näheres Leipziger Straße Nr. 35.

**Meine Wohnung ist jetzt Schulgasse  
Nr. 3b.  
Dr. Mann.**

1 Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör wird von einem ruhigen Miether zum 1. April c. gesucht. Offerten sind an das  
**Central-Berm-Comtoir f. Wohnungen,  
Rathhausgasse Nr. 7,**  
abzugeben.

Eine Sommerwohnung von 3—4 Stuben, mit Küche und Mitbenutzung des Gartens, in der Nähe der Stadt oder in der Vorstadt wird gesucht. Gefällige Anerbietungen mit Angabe des Preises vom 1. Mai bis Ende August wird Herr Apotheker  
**Francke — Löwen-Apotheke — unter Z. N. 6.**  
anzunehmen und zu befördern die Güte haben.

Von einer auswärts wohnenden anständigen Beamtenwitwe wird eine Wohnung von 2 Stuben mit Zubehör Johannis d. J., wo möglich in der Nähe des Waisenhauses, gesucht. Gefällige Offerten unter der Chiffre R. G. in der Exped. d. Bl.

Eine Familien-Wohnung für stille Leute von Stube, Kammer u. Küche wird bis zum 1. April zu mieten gesucht. Näheres in der Eisengießerei „Drei Schwäne.“

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehlen unser Lager von  
 $\frac{8}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  breite **brochirte Mull-Gardinen**,  
 $\frac{8}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  = **Gaze- und Filet-Gardinen**,  
**Tüll-Gardinen** in größter Auswahl,  
sowie **Mouleaux-Beuge** in div. Breiten als besonders preiswürdig.  
**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Unser **Mantelets- u. Mantillen-Magazin** ist mit den Nouveautés der jetzigen Saison reichhaltig ausgestattet, und empfehlen solche  
**die Tuch-, Mode- und Seiden-Waaren-Handlung von**  
**Gebrüder Gundermann.**

**Grabkreuze** und **Leichensteine** in Holz, Sandstein, Marmor, neuester Modells. **Firma, Inschriften** in Gold oder beliebiger Farbe auf Holz, Glas, Blech, Zeug. Gute gebrauchte Schilder stets vorrätig. **Del-, Lack- u. Leimfarben-Anstrich, Stubenmalerei** aller Art u. s. w. fertigt gut und billigst

**C. Landmann jun., Bildhauer und Maler,**  
**Englischer Hof, Leipziger Straße Nr. 10.**

Eine fl. Stube u. Kammer für eine einzelne Person wird sofort zu miethen gesucht. Adr. unter P. P. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Logis-Gesuch.**

Ein Familien-Logis von 30 — 50 *fl.* pr. 1. April sucht **Graseweg Nr. 2.**

Eine einzelne Frau sucht ein Logis. Adressen unter U. E. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Paar junge Leute suchen noch bis Ostern eine fl. Stube. Zu erfragen gr. Wallstraße 33.

In einem anständigen Hause in der Nähe des Marktes ist ein möblirtes Zimmer den 1. April beziehb. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine anständig möblirte Stube u. Kammer mit Bett ist sogleich zu vermieten in einem ruhigen Hause **Ruhgasse Nr. 4.**

Am 22. d. ist ein fl. grauer Kinder-Tuchmantel mit rothem Futter von d. gr. Ulrichsstr. bis zum Markt verl. Geg. Bel. abzug. gr. Ulrstr. 29, 3 *fl.*

Logis mit Kost fl. Ulrichstraße 10, 1 *fl.*

Eine rothe Briestafche mit mehreren Adresszetteln auf den Namen **Kersten** ist vom Gasthose „Pelican“ bis zum Frankensplatz abhanden gekommen. Abzugeben geg. Belohnung Kanzelegasse 3.

Der ehrl. Findex eines gestern Nachmitt. verlorenen grünehäkelten Geldbeutels mit 1 *fl.* und einiger kleinen Münze wird gebeten, denselben geg. Belohnung abzugeben Leipziger Straße 77, 2 *fl.*

Einen gest. Abend vom gr. Berlin bis zur Leipziger Str. verlorenen schw. Spitzen-Schleier bittet man geg. gute Bel. abzug. Leipz. Str. 49 im Laden.

Sonntag Nachmittag einen goldenen Ring mit Platte, gez. C. St., verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Graseweg Nr. 10.**

(Verspätet.)

Herrn **Ed. Bürger** zu seinem 33. Geburtstage ein knackerndes Hoch, daß die ganze Halle wackelt.  
**F. Jantsch, Lerchensfeld Nr. 1.**

